

GUSTAVUS MYERS

Geschichte der großen amerikanischen Vermögen

Mit einer Einleitung von MAX SCHIPPEL.

Zwei Bände, XL u. 800 Seiten auf holzfreiem Papier. 4. Auflage.

Geheftet 15 Mark (Friedenspreis), in Halbleinen 20 Mark.

Der Autor ist Sozialist. Die Schilderung, die er vom Werden der großen amerikanischen Vermögen gibt, liest sich wie eine glühende Anklage

I N H A L T

Erster Teil: Die Verhältnisse in der Niederlassungs- und Kolonialzeit. Die großen Ländereien — Die Macht des Bodenbesitzes — Der Aufschwung der Handelsklasse — Die Reedervermögen — Die Reeder und ihre Zeit — Girard, der reichste der Reeder.

Zweiter Teil: Die großen Landvermögen. Der Ursprung des großen Grundbesitzes in den Städten — Das Astor-Vermögen — Andere Landvermögen — Kurzer Überblick über das Field-Vermögen.

Dritter Teil: Die großen Vermögen aus Eisenbahnen. Das geringe Anwachsen des Fabrikkapitals — Ein notwendiger Kontrast — Das Vanderbiltsche Vermögen.

Vierter Teil: Große Vermögen der Industrie. Eine Einschaltung über das Vermögen des Sage — Noch einmal Goulds Vermögen — Das Vermögen von Blair und Garrett — Das Pacific-Quartett — J. Pierpont Morgan — Das Elkinssche Vermögen — Das Vermögen Hills — Das Carnegie-Vermögen — Das amerikanische Proletariat — Sachregister.

AUS DEN ZAHLREICHEN BESPRECHUNGEN

Wie ein tolles Spektakelstück mutet uns an, was der Verfasser vor unseren Augen vorüberziehen läßt, ein wüstes Getriebe, in welchem Frechheit, Habsucht, Falschheit, Hinterlist, Geiz, Hartherzigkeit die wirksamsten Triebfedern des menschlichen Handelns bilden, während sich hinter dem Ganzen das düstere Bild eines hart arbeitenden, Werte schaffenden Volkes ausbreitet, das um seinen Lohn betrogen wird. (Dresdner Anzeiger)

**Wir können nur bar liefern und bitten
möglichst mit direkter Karte zu verlangen.**

S. FISCHER · VERLAG · BERLIN